

Kindheit ist nicht Kinderleicht

Klassische Bachblüten-Therapie für Kinder und ihre Eltern

Mit 38 Blüten behandelt Michaela Röder-Bassenge seit Jahren erfolgreich und selbst immer noch mit wachsender Begeisterung für die Einsatzmöglichkeiten. Die Heilpraktikerin und Gestalttherapeutin schwört auf die klassische Bachblütentherapie, so wie sie in den 30er Jahren von Dr. Edward Bach entwickelt wurde.



Michaela Röder-Bassenge

„Bachs Idee war, eine Medizin zu entwickeln, die die Menschen in ihrem Wesen und in der Persönlichkeit erfasst und wieder ins Gleichgewicht bringt, bevor sie krank oder gar chronisch krank werden“, erklärt Michaela Röder-Bassenge, die seit 23 Jahren mit Bachblüten arbeitet. Die Blüten bringen die energetischen und emotionalen Schwingungen des Körpers wieder ins Lot und so sind sie einerseits eine hilfreiche Therapie bei Belastungen, aber dann auch als Heilmittel im Krankheitsfall. Doch für das Verständnis der Wirkungsweise der Bachblüten braucht es ein Umdenken. „So wie wir wissen, dass Kamillentee den Magen beruhigt, müssen wir nun lernen, erkennen und zulassen, dass Bachblüten sich auf die Gefühlswelt auswirken“, erklärt die Heilpraktikerin.

„Deshalb schätze ich die Bachblüten für Kinder so sehr“, erklärt Röder-Bassenge, die die Blüten gerne als „Entwicklungsmedizin“ bezeichnet. „Sie stärken die Begabungen und natürlichen Fähigkeiten in den Kindern, das was jedem Kind „in die Wiege gelegt wurde“. Auf diese Weise fördern sie das gesunde Selbstvertrauen der Kinder, stärken die Persönlichkeit und unterstützen die Kinder auf Ihrem Lebensweg.

Denn Kindheit ist nun mal nicht kinderleicht: Beispielsweise bei Schulsorgen, oder schlimmer: bei Prüfungsangst. Die individuell richtige Mischung hilft bei Eifersucht auf ein Geschwisterchen oder dem ersten Liebeskummer, in allen sensiblen Phasen, die Kinder natürlicherweise durchlaufen. Besonders wichtig können die Blüten sein, bei der groß-

en Angst, mit der Kinder umgehen müssen, wenn Eltern viel streiten und sich trennen wollen.

Mit der Bachblüten-Therapie steht eine sanfte und doch wirkungsvolle Therapie zur Verfügung. Allerdings behandelt Frau Röder-Bassenge kein Kind oder Jugendlichen ohne das vorausgegangene Elterngespräch. Dieses Konzept hat die Gestalttherapeutin mit der Zusatzausbildung in Familien- und Paartherapie aus der Beratungspraxis heraus entwickelt. „Es entlastet die Kinder oft sofort. Symptome, wie Schlafstörungen oder Bettnässen mildern sich, wenn sich die Eltern gemeinsam oder ein Elternteil vorstellen und über ihr Kind sprechen.

So wie für jedes Kind oder seine Eltern in der Behandlung ganz individuell eine Bachblütenauswahl getroffen wird, gibt es mit den „Notfalltropfen“ die Mischung für die schnelle erste Hilfe. Bei Bauchweh genauso wie bei einem Insektenstich. Auch bei den ersten Anzeichen einer Erkältung oder bei langen Husten-Nächten. Wann immer es „mal zwick“ können die Notfalltropfen helfen. Dabei muss es gar kein ausgewachsener Notfall sein – auch ein ganz Kleiner lässt sich gut und gerne mit den Tropfen behandeln.

Heilpraxis Michaela Röder-Bassenge
Am Römling 14, Regensburg
0941 – 56 28 88
www.roeder-bassenge.de
www.kinderwunsch-heilpraxis.de